

Ressort: Finanzen

US-Börsen legen trotz schwacher Arbeitsmarktdaten zu

New York, 06.05.2016, 22:11 Uhr

GDN - Der Dow hat am Freitag zugelegt. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.740,63 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,45 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.050 Punkten im Plus gewesen (+0,20 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.325 Punkten (+0,38 Prozent). Die am Freitag mit Spannung erwarteten Arbeitsmarktdaten aus den USA boten ein durchwachsenes Bild. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen im April war mit 160.000 unter den Erwartungen von 200.000 geblieben. Die Arbeitslosenquote blieb aber unverändert bei 5,0 Prozent und der Anstieg der Stundenlöhne, ein Indikator für die Inflationsentwicklung, lag wie erwartet bei 0,3 Prozent. Der Nikkei-Index hatte zuletzt weiter nachgelassen und mit einem Stand von 16.106,72 Punkten geschlossen (-0,25 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.288,50 US-Dollar gezahlt (+0,78 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,33 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-72072/us-boersen-legen-trotz-schwacher-arbeitsmarktdaten-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619